

Digitaler Kolonialismus



Mittwoch, 15. April 2026
19:00 Uhr

Nell-Breuning-Haus
Wiesenstraße 17
52134 Herzogenrath
oder Zoom

Referent: Sven Hilbig,
Fachreferent bei „Brot für die Welt“

Digitale Technologien mit ihren Versprechen von Effizienz und Prozessoptimierung gelten vielen als Heilsbringer. Aber wer zahlt den Preis dafür?

In seinem Buch „Digitaler Kolonialismus. Wie Tech-Konzerne und Großmächte die Welt unter sich aufteilen“ zeigt Sven Hilbig auf, wie sich koloniale Machtverhältnisse in der Digitalisierung fortschreiben. Das Buch wurde als Wissensbuch des Jahres 2025 ausgezeichnet und war für den Deutschen Sachbuchpreis nominiert.

In Ländern wie Kenia oder den Philippinen schauen sich Heere von ausgebeuteten Arbeiter:innen täglich traumatisierende Inhalte an, damit wir unbeschwert Soziale Medien und Künstliche Intelligenz nutzen können. In Ägypten und Vietnam leiden Aktivist:innen unter technisch hochgerüsteten Diktatoren. Die Großmächte USA, China und auch Europa spielen dieses Spiel nicht nur mit, sondern verschärfen aktiv die Ausbeutung und Kontrolle im Globalen Süden.

Anmeldung per E-Mail an:
kontakt@kab-aachen.de

Bitte Angabe, ob Teilnahme in Präsenz oder Online!

Der Link für dieses Treffen wird am Tag zuvor versendet.

Veranstalter: KAB Aachen / Köln Kosten: Spende erbeten